

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater, 26. December. Zum ersten Male: „Das erste Bild“. Entfall in 3 Akten von Gustav Davis. Das Bild ist nicht nur ein Handlung, aber ein fesselndes Schauspiel, das die Seele des Lesers ergreift...

„Die Africanerin“. Große Oper in 5 Akten von G. Meyerbeer. Die Africanerin ist ein Werk, das die Seele des Lesers ergreift und die Aufmerksamkeit auf sich zieht...

Die Partie ist nicht wie für ihren Stimmumfang geschrieben. Die etwas dunkle Klangfarbe des Organs ist gerade die, die am günstigsten Wirkung und dem bedeutendsten Darstellungsvermögen unter Umständen sagen gerade Charaktere voll Kraft und Lebendigkeit...

„Die kleine Chronik“. Berlin, 26. December. (Berlin wie es weint und lacht). Am letzten Abend wanderte ein junger Mann durch die Straßen und sah nach den Fenstern, durch die der Regen über die Stadt fiel...

„Die kleine Chronik“. (Fortsetzung). Am letzten Abend wanderte ein junger Mann durch die Straßen und sah nach den Fenstern, durch die der Regen über die Stadt fiel...

„Die kleine Chronik“. (Fortsetzung). Am letzten Abend wanderte ein junger Mann durch die Straßen und sah nach den Fenstern, durch die der Regen über die Stadt fiel...

„Die kleine Chronik“. (Fortsetzung). Am letzten Abend wanderte ein junger Mann durch die Straßen und sah nach den Fenstern, durch die der Regen über die Stadt fiel...

Frei sind die beiden Kinder vom Wege abgelenkt und ins freie Feld gehen. Die Kinder sind glücklich, sie sind, die sie erwidern wollen, blicken sie zu haben, am ausdauernd. Die Kinder sind einander freudig und nicht wieder, Langsam darauf hat man die Kinder, die den Tod durch Ertrinken gefunden haben, als Zeichen.

„Ermordung“. 26. December. (Selbstmord). Als Ursache des Ermordens des Mittelmeeres Schiffes von dem Kapitän, nicht das „Bayerische“, sondern die Ursache des Ermordens des Schiffes in Nürnberg Land der Speichelfresser und habe sich hierdurch Unzulänglichkeiten zu Schulden kommen lassen. Außerdem habe er Schulden hinterlassen und die Schuld dem Vermögen seiner Frau für ein wenig Jahren abgeben werden.

„Ermordung“. 26. December. (Im Duell erschossen). Am letzten Abend ist der Hofrath Wagner wurde von dem Sanitäts-Oberlieutenant Zeuder im Hofgarten erschossen. Schutzwachen waren Offiziere. Die Bedingungen des Duells lauteten: 20 Schritte Distanz, 30 Schüsse Kugel, Wagner erhielt einen Schuss durch die Brust...

„Ermordung“. 26. December. (Ertrinken eines Kindes). Auf der Eisenbahnstation GutsMuths wurde an einer öffentlichen Stelle zwischen den Stationen GutsMuths und GutsMuths ein Kind ertrunken. Die hiesigen Wagnisse überrollen die vorbeigehenden, zwei Wagnisse wurden ertrunken oder beschädigt, ein Fährmann wurde getötet, zwei wurden schwer verletzt.

„Ermordung“. 26. December. (Ein unglücklicher Schach). Ein Hofrath Namens Baumgarten hat, wie hiesigen Anzeiger aus Johannesburg gemeldet wird, der Regierung seine Anstalt mitgeteilt, daß der „Büchler“, als er vor 40 Jahren an der akademischen Stelle unterging, die „Büchler“ in Gold an den Hof hatte, die sich in der „Büchler“ befanden. Die Regierung hat Herrn Baumgarten zwei Drittel von dem Geld, welches er an „Büchler“ fänden hätte, bewilligt.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

„Ermordung“. 26. December. (Fabrikarab). Eine große Fabrikarbeiterin gestirbt die Tochter der Frau Dohse & Söhne, eine sehr interessante Geschichte. Der Gesamtvermögen beträgt fünf Millionen Mark.

Paul Schauseil & Co., An- und Verkauf von Werthpapieren, Check-Verkehr. Annahme von Sparanlagen, Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.

Hypotheken-Vermittlung von 3 1/2 % auf Acker- und 4 % auf Stadt Hypothek.

Tafelbutter, feinsten Qualität, in Stücken à 1/2 Pfd. und ausgenommen. La. frische Land-Eier, feiner: gut konservierte Eier, à Mandel 75 Pf.

F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Table with market data for various goods including Zucker, Kaffee, Getreide, Oel, Fette und Spiritus, Petroleum, and Bremer Börse. Columns include item names, prices, and dates.





Wöchentliche Auflage über 70000 Exemplare.

# „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

ist als reichhaltigste und beste aller Hausfrauenzeitungen anerkannt.

## Jede Hausfrau, welche Geld sparen will,

überzeuge sich durch ein vierteljährliches Probe-Abonnement, welches bei allen Buchhandlungen, Zeitungsdepotoren und Postanstalten aufgegeben werden kann, dass jede Nummer von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

## eine Menge nutzbringender Rathschläge

enthält! Car viele Hausfrauen haben dadurch weit mehr an Ersparnissen erzielt, als das Abonnement betrug.

Da „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ auch eine vorrefliche

## Modenzeitung mit Abbildungen und Schnittmustern

enthält, wird den Abonnenten dieses Blattes der Bezug anderer Modenzeiungen vollkommen erspart.

Das neue Quartal beginnt im Januar; es ist also

### jetzt die geeignetste Zeit zum Abonnement!

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ bringt folgende spannende Erzählungen:

**Renates Geschwister.** Roman von U. von Eck.

**Schicksal spielen.** Roman von Bothe von Precknitz.

**Fräulein Wahrensdorf.** Novelle von R. Litten.

Probennummern liefert gratis und franko die Verlagsbuchhandlung

**Friedrich Schirmer in Berlin W. 9, Königin Augustastr. 7.**

**1 M. 25 Pfg.**  
pro Quartal. Bestellg. 16 Pfg.

**Beste Hausfrauenzeitung!**

Ueber den Geist, in welchem das Blatt redigirt ist, liegen tausende von Anerkennungen vor!

Man achte genau auf den Titel und veranlasse Verwechslungen.

Inserate haben nachweislich grossen Erfolg, wie zahlreiche Bestätigungen erster Firmen beweisen.

**1 M. 25 Pfg.**  
pro Quartal. Bestellg. 16 Pfg.

Erscheint wöchentlich 16 bis 20 Seiten stark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungsdepotoren und Postanstalten.

**Bringt Nutzen und bereitet Freude!**

Ueber den ganzen Erdball verbreitet.

## Stadt-Theater.

**(Officiell.)** Direction: Julius Rudolph.  
Donnerstag den 28. December 1893.  
100. Vorstellung. 74. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth.  
**Das Heirathsnest.**  
Luftspiel in 3 Akten von Gustav Davis.

### Personen:

Mathäus von Großhof, Oberst und Kommandant eines	Stans Schreiner.
Majorregiments	Emald Bach.
Majorregiments	Terbinand Mühl.
Majorregiments	Friedrich Kuffhardt.
Majorregiments	Emeline Krenser.
Majorregiments	Rosa Gindler.
Majorregiments	Max Nobemann.
Majorregiments	Ernest Grube-Galler.
Majorregiments	Martha Bergsch.
Majorregiments	Albert Köhne.
Majorregiments	Helene Drla.
Majorregiments	Frank Wagner.
Majorregiments	Heinrich Schreiber.
Majorregiments	Julius Galler.
Majorregiments	Hede Rinold-Bausl.
Majorregiments	Anna Löffl.
Majorregiments	Georg Schumacher.
Majorregiments	Georg Köhler.
Majorregiments	Gloria Marquet.
Majorregiments	Johanna Platt.
Majorregiments	Weter von Galter.
Majorregiments	Richard Ober.

Der der Handlung: Deutsch-polnische Provinzialität. Zeit: Gegenwart.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 29. December 1893.  
101. Vorstellung. 75. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.  
Die Affektmerin. Große Oper in 3 Akten von G. Meyerbeer.

## Kaiser-Säle

**Parterre-Saal**  
(Variété-Theater)

Auftreten nachbenannter Spezialitäten:

**Abwechselndes Programm**

Geschwister Kowala, Wiener Gesangs- u. Tanz-Duettistinnen.

Herr Max Walden, Salon- u. Charakter-Komiker.

Frl. Clothilde, Soubrette.

Fräulein Flora Windsor.

Gräfin Raday, Cymbal-Virtuosin.

Kapellmeister Herr E. Heyme.

Anfang 8 Uhr. Entree 25 Pfg.

Von 1/11 Uhr an „ 15 „

**Arth. Conrad's**  
Nachfolger:  
**Otto Kresse**  
prakt. Vertreter der  
**Naturheilkunde.**  
Sprechzeit 8-10 u. 2-4.

Dampf-, Rumpf-, Sitzbäder, Einpackungen, Kneipp'sche Güsse, Heilgymnastik u. Massage für Damen und Herren von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr. Leipzigstr. 54. — Telefon-Anschluss 300. 2 Minuten vom Bahnhof.

## Neues Künstler-Ensemble des Wintergarten-Theaters.

### I. Vorstellung. Heute und folgende Tage:

**Cecile Angeau**  
Dauenseiter-Scopie  
mit ganz neuer technischer Wirkung.  
— Entzückend! —  
**Johnson-Trio,**  
Verfüles-Trio  
in ihren neuen artistischen Spielen.  
— Hoch unerreicht! —

**Elsa Formes,**  
Wiener: Götting: Soubrette.  
— Brillante Erscheinung! —

**Imro Fox,**  
in seinen humoristischen Operettencinacten auf dem Gebiete der Musik und Magie.  
— Genialität! —

**Hans Eisenfeld,**  
Operettensänger. Irrlicher Tenorist.  
— Reiches Repertoire. —  
**Gautier-Troupe,**  
gymnastische Produktionen u. Darstellung in Kostüm, Marmorgruppen.  
— Effektiv! —

**Margit Walder,**  
deutsche Soubrette.  
— Ausgezeichnete Göttinge. —

**A. Huber,**  
Salon-Humorist.  
— Original! —

Vom 1. Januar ab:  
**Signorina Boretta**  
Drahtseil-Tänzerin und Voltigeuse.  
— Hervorragende Leistung. —

**Prof. Immans,**  
mit seinen brillanten Nietenbügeln und Saltimortale-Pubeln.  
— Großer Erfolg. —

**Kapelle Nagels, Hof-Reg.**  
Anfang 1/28 Uhr.  
Erwerbpreis 1,50 M.  
Loge  
Parquet nummerirt 1,00 M.  
hintere Loge

**Die Direktion.**  
Eingang zur Magdeburgerstraße.

## „Elysium“

St. Sauberg 12.  
40 Pf. heft. Nachnahme  
**Honig**  
H. Grauböner Nr. 690, H. Soult Nr. 5.  
Spitzer, No. 37 Zülch, Oesterreich.

**Carl Koch's Nährwiesbad** besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperregung, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen schlechter Ernährung als: Strophulose, Drüsen, Darmataren, Nahrungsmittelfolgen u. s. w. zu schützen.

## Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1 und Helmholtz & Co., Leipzigerstraße.



Gratz Jenschke Drogerie 3. roth. Arcus, Leipzigerstraße.  
H. Biesch, Fa. Schlichter Söhne, Pfefferbingerstraße.  
H. Grünberg, Adler-Drogerie, Adolphstr.  
G. Walter Nachf., Steinweg.  
F. W. Gläser, Klausstraße.  
Gebr. Kirchhoff, am bot. Garten.  
Kauf & Lorenz, Gr. Steinstraße.  
Kochroden & Co., Gr. Steinstraße und Schmeißerstraße.  
Schult & Eichhorn, Magdeburgerstraße.  
Franz Jütte, Kaiser-Drogerie, Buchererstraße.  
G. Dhwald, Geißstraße.  
G. Wäcker, König-Drogerie, Geißstr.  
F. H. Vog, Gr. Ulrichstraße.  
Th. Bömann, Friedrich-Drogerie, Friedrichstraße.  
H. Reichardt jun., Giebielenstein.  
Fritz Heide, Giebielenstein.  
H. W. Schiller's Drogerie, Klausstr.  
Oskar Keller, Steinweg.  
H. Bang, Velenauerstraße.  
H. Wörl, Velenauerstraße 10.  
Wenmar-Drogerie.

Man achte beim Einkauf darauf, daß jedes Packet des echten Koch'schen Nährwiesbads den Namenszug Carl Koch tragen muß.

## Concert u. Ball des Gesang-Vereins „Concordia“

findet Mittwoch den 27. d. Mts. in Winter's Lokal zu Burg-Reiburg statt.

## Ortskrankenkasse

für die Arbeiter der Buch- und Steindruckereien, Schriftsetzereien, Gravuren, Litho-Anstalten, Stempel-Fabrikanten, der Deutschen Spielkarten-Fabrik und der Reserstein'schen Papierhandlung.

## General-Versammlung

Donnerstag den 28. December, Abends 8 Uhr, im Restaurant „Zum Markgrafen“, Weidenstraße.  
Tages-Ordnung:  
1. Neu- und Ergänzung von Vorstands-Mitgliedern.  
2. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.  
3. Beschlußfassung.

Befreiendes Erscheinen sowohl der stammverwandten als auch der sonstigen Mitglieder ist dringend erwünscht.  
Der Vorstand: Fritz Moller.

## Öffentlicher Vortrag!!!

Ueber das große Räthsel im Himmel, das Weib mit der Krone der 12 Sterne und der Geburt des Antichristen etc. Offenb. 12. Mittwoch Abends 8 Uhr in der Kapelle Jakobstraße 46, an der Büchlerstraße. Zutritt frei.

## Die Ziehung der Ulmer Geld-Lotterie,

Bankgeschäft Leo Joseph, Berlin W., Potsdammerstraße 71.

das größere Einzahlungen und durch Giro-Konten der Reichsbank entgegenentnommen. Jeder Bestellung müssen für Liste und Porto 30 Pf. beigefügt werden.

## Für Hausfrauen.

Alle Wollfasern aller Art werden zu sehr haltbaren Altsiden, Interrod- und Wanddecken, Daunendecken, Buchstein, Portieren, Schlaf- und R. Kischmann, Hallenfeld u. Hart, Annahmestellen und Wolllager für Halle a. S. bei Herrn H. Klaus, früher H. Nothau, Große Ulrichstraße 47, und bei Frau L. Quertarth, Sudstraße 2.